

Grundschulung Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation

Dozentin: Sabrina Umlandt-Korsch

Programm und Ablauf

► 1. Schulungstag:

Zeit	Thema	Zielsetzung
09:00 - 11:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer Einführung in die Thematik: Historie, Praxistest, Initiative des Pflegebevollmächtigten, Implementierungsstrategie	<input type="checkbox"/> Kennenlernen <input type="checkbox"/> Entbürokratisierung <input type="checkbox"/> Strukturmodell als schlanke Dokumentationspraxis <input type="checkbox"/> politische Rahmensetzung auf Bundes- und Landesebene
11:00 - 13:00 Uhr	Thema 1: Einführung in die vier Elemente des Strukturmodells (stationär) als Grundlage zur Neuausrichtung der Pflegedokumentation	<input type="checkbox"/> Verständnis der Prinzipien des Strukturmodells <input type="checkbox"/> Ableitung notwendiger Handlungsschritte zur praktischen Umsetzung
13:00 –14:00 Uhr	Pause	
14:00 - 15:00 Uhr	Thema 2 / Teil 1: Einführung in das Konzept der Strukturierten Informationssammlung (SIS® stationär), Zusammenhang SIS® und Strukturmodell, Häufige Frage Spezifika amb./ KZP / TP	<input type="checkbox"/> Wissenschaftsbasierung und Konzept der SIS® <input type="checkbox"/> Themenfelder <input type="checkbox"/> Anwendung der Risikomatrix <input type="checkbox"/> Initial- vs. Differentialassessment <input type="checkbox"/> Plausibilitätsprüfung Expertenstandards des DNQP
15:00 - 15:15 Uhr	Pause	
15:15 - 16:30 Uhr	Thema 2 / Teil 2: Praktische Anwendung des Konzepts der Strukturierten Informationssammlung (SIS® ambulant/stationär)	<input type="checkbox"/> Anwendung der SIS® als Einstieg in den vierphasigen Pflegeprozess <input type="checkbox"/> Übung anhand ausgewählter Fallbeispiele (amb./ stat.)
16:30- 17:00 Uhr	Zeitpunkt der Beendigung des Veranstaltungstages je nach Verlauf	

▶ 2. Schulungstag:

Zeit	Thema	Zielsetzung
09:00 - 10:30 Uhr	Thema 2: Fortsetzung der praktischen Anwendung Thema 3: Struktur und Anwendung des Maßnahmenplanes im Zusammenhang mit dem Verfahren der Evaluation im Strukturmodell Ausgewählte Beispiele Behandlungspflege im Kontext des Strukturmodells	<input type="checkbox"/> Maßnahmenplanung aus den Erkenntnissen der SIS® <input type="checkbox"/> Bedeutung von fachlichen Entscheidungen zu Evaluationsdaten im Kontext der Risikomatrix <input type="checkbox"/> Vermittlung der Entscheidungsgrundlage zum Vorgehen
10:30 – 10:45 Uhr	Pause	
10:45 - 12:00 Uhr	Thema 4: Funktion und Anwendung des Berichtsblatts im Kontext des Strukturmodells Effekte im Kontext des Begutachtungsinstrumentes	<input type="checkbox"/> Verständnis zum Prinzip der Dokumentation von Abweichungen <input type="checkbox"/> Nutzen und Effekt der Dokumentation <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf Maßnahmenplan und Evaluation
12:00 - 13:00 Uhr	Thema 5: Aspekte zur rechtlichen Einordnung Kasseler Erklärung 1+2 Handlungserfordernis für das Pflege- u. Qualitätsmanagement Verfahrensanleitungen	<input type="checkbox"/> Erläuterung der rechtlichen Einordnung <input type="checkbox"/> Bedeutung der regelmäßig wiederkehrenden Abläufe der Grundpflege und Betreuung <input type="checkbox"/> Schwerpunktsetzung im Pflege- u. Qualitätsmanagement
13:00 - 14:00 Uhr	Pause	
14:00 - 15:30 Uhr	Thema 6: Vorbereitung zur Einführung des Strukturmodells	<input type="checkbox"/> notwendigen Voraussetzungen <input type="checkbox"/> Entscheidungsfindung zur Projektsteuerung
15:30 - 15:45 Uhr	Pause	
15:45 - 16:30 Uhr	Thema 7: Management des Prozesses zur Einführung des Strukturmodells (Ein-STEP) Umstellung Bestandskunden	<input type="checkbox"/> Umsetzung des Strukturmodells (Projektplan) <input type="checkbox"/> Sensibilisierung zu den Voraussetzungen <input type="checkbox"/> Bedeutung interner und externer Kommunikation
16:30 - 17:00 Uhr	<input type="checkbox"/> Verabredung Reflexionstreffen, Feedback	
17:00 Uhr	<input type="checkbox"/> Ende der Veranstaltung	